



Stadt: Golßen

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/>			beschließend

Beratungsgegenstand: Durchführungsbeschluss zur Anschaffung von zwölf CO₂ Raum-Messgeräten für die Grundschule Golßen

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Fraktion - AfD	176-2020	30.11.2020

A. Beschlussvorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Anschaffung von zwölf CO₂ Raum-Messgeräten für die Grundschule Golßen.

Begründung der Beschlussvorlage:

Im Rahmen der Maßnahmen der Corona-Prävention ist die Golßener Grundschule dazu angehalten regelmäßig zu lüften, um einen Luftaustausch vorzunehmen.

In der aktuellen Winterzeit führt dies zu kalten Klassenräumen und damit einhergehenden Problemen etwa beim täglichen lernen, schreiben, konzentrieren und auch daraus resultierenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen wie Anfälligkeit für Erkältungskrankheiten, Kopfschmerzen etc..

Um ein effektives und zeitlich angemessenes Lüften zu gewährleisten, sollen für die insgesamt zwölf Klassen der Golßener Grundschule CO₂-Messgeräte in der gleichen Größenordnung angeschafft werden. Diese Geräte warnen vor einem erhöhten CO₂-Gehalt der Raumluft, welcher ebenfalls einen eindeutiger Indikator für die Aerosol-Belastung darstellt.

Auch nach Ende der Corona-Maßnahmen können die Geräte weiterhin sinnvoll verwendet werden, da das Umweltbundesamt bereits im Vorfeld Geräte dieser Art empfohlen hat, um die CO₂-Konzentration in Unterrichtsräumen zu messen.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja

☒ Nein

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: _____ im _____ i. H. von _____ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ ☐ keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☒ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel _____ €
Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen

B.1. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

☐ Ja

☐ Nein

☐ Stellungnahme liegt anbei

☐ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

B.2. Stellungnahme Hauptausschuss:

☐ Zustimmung Hauptausschuss

☐ Ablehnung Hauptausschuss

☐ Beschlussvorlage lag dem Hauptausschuss nicht vor

Datum

Unterschrift des zuständigen FA-Leiters:

C. Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage

Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiter	Amtsleiter	Vorsitzende/r der Stadtverordnetenvertretung
------------	------------	---